

## BERGBAUTRADITIONSVEREIN WISMUT WÄHLT VORSTAND

Der Bergbautraditionsverein Wismut (BTV) wählte am 24. März 2010 Bernd Sablotny, Vizepräsident des Sächsischen Oberbergamtes und Leitender Bergdirektor, zum neuen Vorsitzenden. Dem neugewählten Vorstand des BTV gehören weiter an: Dietmar Leupold und Dietmar Müller, beide Stellvertreter des Vorsitzenden, Konrad Barth, Dr. Rudolf Daenecke, Dr. Rolf Gräbner, Regina Hilbert, Kurt Raßbach und Hartmut Weiße. Mit Dank wurden der langjährige Vorsitzende Prof. Reinhard Schmidt, Präsident des Sächsischen Oberbergamtes, Dr. Rolf Gräbner als Schatzmeister und Dr. Werner Runge als Schriftführer verabschiedet. Die Wahlversammlung war Anlass, verdiente Bergkameradinnen und Bergkameraden mit einem Präsent zu ehren.

Den Bericht des Vorstandes erstattete Bergkamerad Dietmar Leupold, Stellvertreter des Vorsitzenden des BTV. Eingangs gab er einen Überblick zum Stand der Sanierung an den Standorten und Altstandorten der Wismut GmbH.

Bergkamerad Leupold konnte eine eindrucksvolle Bilanz der Tätigkeit des BTV bei der Erforschung und Bewahrung der Traditionen des Uranerzbergbaus in den Jahren 2006 bis 2009 ziehen. Schwerpunkte waren u. a. die Beteiligung des BTV an der BUGA 2007 und am „Bergmännischen Wochenende“, der Aufbau und die Betreuung der Ausstellung „Wismut\*Objekt90“, die „Tage der offenen Tür“ in Ronneburg und Seelingstädt, die Bergmannstage in Bad Schlema, die Realisierung des Zeitzeugniskonzeptes, der Begehbaren Landkarte und der Resurrektion Aurora, die Erweiterung des Technikparks am Schacht 407, die Mitwirkung beim

Sächsischen Bergmannstag in Johanngeorgenstadt, die Zusammenarbeit mit ehemaligen russischen Mitarbeitern der SDAG Wismut, die Öffentlichkeitsarbeit im Internet und anderen Medien, das Buch „Die Pyramiden von Ronneburg“ und die Festschrift „15 Jahre BTV“. Der Stellvertreter des Vorsitzenden dankte allen Mitgliedern für ihren Beitrag zu dieser Erfolgsbilanz. Sein besonderer Dank galt jenen Mitgliedern, die an der Festschrift „15 Jahre BTV“ mitarbeiteten.

Der Vorstand wurde seinen Aufgaben voll gerecht und hat satzungsgemäß jährlich vier Mal getagt. Der Berichtserstatter erläuterte die inhalt-

der dankte er der Geschäftsführung der Wismut GmbH.

Abschließend zog Bergkamerad Leupold Schlussfolgerungen für die zukünftige Arbeit des BTV: Die Arbeit der Regionalgruppen muss weiter aktiv gestaltet werden - dazu ist eine umfassende Informationstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit notwendig. Große Anstrengungen sind zu unternehmen, um die Bergmannstage in Bad Schlema und die „Tage der offenen Tür“ in Ronneburg und Seelingstädt weiterhin zu würdigen Höhepunkten im Vereinsleben zu gestalten. Die Gewinnung neuer und insbesondere junger Mitglieder sowie von Sponsoren ist unerlässlich, um den BTV am Leben zu erhalten. Nur so kann unsere Zielstellung, die Aufarbeitung der Wismut-Geschichte für die künftigen Generationen, weiter erfolgreich realisiert werden.

Bergkamerad Dr. Stefan Mann, Geschäftsführer des Technischen Ressorts der Wismut GmbH, würdigte in seiner Ansprache die enge, fruchtbringende Zusammenarbeit zwischen der Wismut GmbH und dem Bergbautraditionsverein. In der Diskussion konnten die Vorsitzenden der Regionalgruppen eine gute Bilanz der Vereinsarbeit ziehen. Vorstandsmitglied Dietmar Müller umriss in seinem Beitrag Stand und Ausblick des Zeitzeugniskonzeptes.

Die Wahlversammlung klang mit einer Ansprache des neuen Vorsitzenden Bernd Sablotny und einem Dankeswort des scheidenden Vorsitzenden Prof. Reinhard Schmidt aus. Die Versammlung leitete Vorstandsmitglied Konrad Barth.

Die Wahlversammlung klang mit einer Ansprache des neuen Vorsitzenden Bernd Sablotny und einem Dankeswort des scheidenden Vorsitzenden Prof. Reinhard Schmidt aus. Die Versammlung leitete Vorstandsmitglied Konrad Barth.



Der neugewählte Vorstand des Bergbautraditionsvereins Wismut v. l. n. r.: Hartmut Weiße, Regina Hilbert, Dietmar Müller, Bernd Sablotny, Dr. Rolf Gräbner, Dietmar Leupold, Kurt Raßbach und Konrad Barth (nicht anwesend: Dr. Rudolf Daenecke)

lichen Schwerpunkte der Vorstandssitzungen im Berichtszeitraum 2006 - 2009 und zog eine gute Bilanz der Arbeit der Regionalgruppen. Ein jährliches Treffen mit den juristischen Mitgliedern des BTV wurde durchgeführt, um deren Mitgliedschaft zu erhalten und diese über die Arbeit des Vereins zu informieren. Der Stellvertreter des Vorsitzenden hob die gute und fruchtbare Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung der Wismut GmbH hervor. In einem jährlichen Gedankenaustausch zwischen Geschäftsführung und Vorstand werden konkrete Maßnahmen abgestimmt. Im Namen des Vorstandes und aller Vereinsmitglie-

*Bergbautraditionsverein Wismut*